

II— 1582 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesXIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 824 J

1976 -12- 01

A n f r a g e

der Abgeordneten DR.BROESIGKE, DR.SCHMIDT

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Einladung des Sängers W. Biermann durch den Herrn Bundesminister

Der Herr Bundesminister hat in einem Telegramm dem kürzlich aus der Deutschen Demokratischen Republik ausgebürgerten Sänger und Textdichter Wolf Biermann angeboten, mit ihm Möglichkeiten für seine Person und seine Arbeit in Österreich zu besprechen.

Wie Biermann immer betonte, ist er Kommunist und kritisiert die Deutsche Demokratische Republik von seinem persönlichen kommunistischen Standpunkt aus. Wenn man die vielseitigen und oft brutalen Mittel kennt, die kommunistische Staaten gegen ihre Kritiker anwenden, kann man der Haltung Biermanns einen gewissen Mut nicht absprechen. Andererseits geht aber aus seinen Liedern und Texten, die er auch in der Bundesrepublik Deutschland bei seinen Auftritten darbot, eindeutig hervor, daß sich Biermann weiterhin unbedingt als Kommunist verstanden wissen will und jeden kommunistischen Staat einer westlichen Demokratie vorzieht. So will er z.B. in der BRD nicht weiter leben.

Die politische Haltung Biermanns kann daran gemessen werden, daß er etwa den Arbeiteraufstand 1953 in Ostberlin verurteilte und dem Mauerbau - den er zunächst abgelehnt hatte - schließlich Beifall spendete.

Die Freiheitlichen haben in diesem Zusammenhang bereits festgestellt, daß es nicht angebracht sei, in Herrn Biermann eine Art Märtyrer zu sehen.

Angesichts der geschilderten Umstände bietet sich den unterzeichneten Abgeordneten keine sinnvolle Begründung für die oben erwähnte Einladung und sie richten deswegen an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Welche Gründe bewogen Sie, die genannte Einladung an den Sänger Wolf Biermann auszusprechen ?
2. Welche konkreten Vorstellungen bestehen Ihrerseits hinsichtlich eines künftigen Aufenthaltes und der Arbeit Herrn Biermanns in Österreich ?